

## **Eine große Liebe fängt klein an**

In den 60. und 70. Jahren gab es in Delmenhorst drei beliebte Treffpunkte für Schüler und Jugendliche: das war zum einen „Rot-Weiß“, eine rot-weiß gestrichene Abzäunung zum Parkplatz, wo heute Mc Donald steht, das Café Eyme und der Schuppen (La Palma).

Ich besuchte im Frühling 1969 die 9. Klasse des Gymnasiums an der Wilmsstraße. Mittags nach dem Unterricht oder nachmittags nach dem Sport ging ich auch mit meiner Freundin in die Stadt und kam oft bei „Rot-weiß“ vorbei. Hier saßen viele Schüler wie Hühner auf der Stange und schnackten miteinander. Man blieb kurz stehen und tauschte Neuigkeiten aus.

An einem Nachmittag im Mai 1969 „flanierten“ meine Freundin und ich wieder an „Rot-Weiß“ vorbei und trafen einige Jungs, die etwas älter waren als wir und das Gymnasium an der Max-Planck-Str. besuchten. Meine Freundin kannte die meisten und stellte mich Klaus vor – meinem heutigen Ehemann. Ich war etwas schüchtern und hielt mich noch zurück, als Klaus vorschlug, zu Eyme zu gehen, um einen Kaffee zu trinken.

Als wir uns eine Stunde später verabschiedeten, fragte Klaus uns, ob wir nächsten Samstag nicht auch in den Schuppen kommen. Ich druckste noch herum, weil ich noch nicht so gerne zum Tanzen und Schwofen gehen wollte. Meine Freundin stubste mich in die Seite und zischte mir zu: „Jetzt sage schon zu, wenn er dich fragt!“

Gesagt, getan... wir trafen uns einige Tage später im Schuppen. Wir schnackten, tranken eine Cola und tanzten ein wenig. Um 23 Uhr musste ich spätestens zuhause sein und Klaus bot mir an, mich nach Hause zu bringen. Ich wohnte Richtung Bungerhof, Klaus im Stadtsüden. Da er natürlich noch kein Auto hatte und sein Fahrrad einige Tage vorher bei Männer Többens geklaut worden war, begleitete er mich zu Fuß. Wir gingen durch die Unterführung der Bahnschienen durch die Stedingerstr. entlang, bis kurz vor meinem Elternhaus. Da merkte Klaus, dass er im Schuppen seinen Schirm vergessen hatte!

So ein Mist! Er wollte schnell zurückgehen und ihn holen!

Wir verabschiedeten uns und ich bekam meinen ersten Kuss von ihm.

Das letzte Stück nach Hause schwebte ich und hatte wirklich Schmetterlinge im Bauch!

Heute sind wir seit 44 Jahren verheiratet und erinnern uns noch oft an die Zeiten in unserer Heimatstadt Delmenhorst!!!!